

Impressum

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Potsdamer Str. 100 • 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261-5927 / info@kreuzkirche-rotenburg.de

Gemeindeleitung



Joachim Behrens
T: 04263-4839



Deborah Lanz
T: 0178 9624457



Rainer Broy
T: 01514 1371935



Paul Malessa
T: 04261-8197283



Elisabeth Eichel
T: 04261-966318



Hannah Mollnau
T: 04261-9438998

Gemeindepastor



Dr. Eddy Lanz
T: 0160 92213349
ewslanz@gmail.com



Internetauftritt: www.kreuzkirche-rotenburg.de

Redaktion

Helmut und Waltraud Weppe
Tel. 04261-816305 helmuth.weppe@ewetel.net

Layout Annika Brameier

Gemeindepastor:

SKB Bad Homburg IBAN DE55 5009 2100 0000 2317 11
Sparkasse ROW-OHZ IBAN DE15 2415 1235 0000 1638 81

Redaktionsschluss ⇒ 15.11.2023



Gemeinde unterwegs

Oktober – November 2023



**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.
Mose 8,22**

Der rote Faden

Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. (Mk. 10,14)

Kinder sind wesentlich für die Gesundheit jeder Kultur. Das gilt auch, oder vielleicht besonders, für Gemeinden und deswegen berichtet auch die Bibel darüber. Im Markusevangelium wird uns erzählt, wie eine Schar von Kindern zu Jesus gebracht wurde. Für die damalige Kultur ist die Reaktion der Jünger nicht ungewöhnlich. **„Aber die Jünger wiesen sie barsch ab“ (Mk.10,13)**. Kinder belegten damals den untersten Rang in der Gesellschaft und hatten keine Rechte. Deswegen stellten sich die Jünger ihnen in den Weg und sagten: „Jesus hat gerade keine Zeit. Er hat Wichtigeres zu tun.“ Es ist erschreckend, dass diejenigen, die Jesus am nächsten standen, auch diejenigen waren, die die Kinder daran gehindert haben zu ihm zu kommen. Aber Jesus ist anders. **„Als Jesus das sah, war er ungehalten. ‚Lasst die Kinder zu mir kommen!‘ sagte er zu seinen Jüngern“ (Mk.10,14)**. Das Wort „ungehalten“ kann man auch mit entrüstet oder wütend übersetzen. Jesus tadelte seine Jünger, weil Kinder ihm wichtig waren. Da Kinder so wertvoll sind, gibt Jesus uns drei Gedankenanstöße, wie wir, als Gemeinde, mit ihnen umgehen können.

Erstens: Jesus hatte Zeit für Kinder.

Das ist sehr erstaunlich, denn er ist unterwegs nach Judäa und wird in wenigen Wochen in Jerusalem einziehen. Vor ihm liegt ein langer Leidensweg und er könnte jede freie Minute nutzen, um nochmal die gute Nachricht zu verkünden und zu lehren. Aber der Sohn Gottes hält inne und verbringt seine Zeit mit Kindern. Jesus war ein Meister, wenn es um Beziehungen und Zeit ging. Er schaute den Menschen in die Augen und zeigte ihnen Liebe. Mit wem auch immer er Kontakt hatte – kranke Menschen, Kinder oder Bedürftige – Jesus hat seine Arbeit zur Seite gelegt und sich Zeit für diese Menschen genommen.

Diese Frage dürfen wir uns auch als Gemeinde stellen. Haben wir Zeit für Kinder? Ich bin sehr froh, dass wir Kinder in dieser Gemeinde haben. Es gibt Mitarbeiter, die ihre alltäglichen Arbeiten niederlegen um Zeit mit ihnen zu verbringen. Wir erleben jedoch auch in erdrückender Weise, dass uns Mitarbeiter fehlen. Deswegen beten und suchen wir nach Menschen, die bereit sind ihre Zeit zur Verfügung zu stellen.

Zweitens: Jesus berührte die Kinder.

Im Bibeltext können wir lesen, dass Jesus „die Kinder in die Arme nahm“ (Mk.10,16). Jesus berührte sehr häufig Menschen, die niemand berühren wollte und machte damit deutlich: „Auch wenn dich Menschen ausstoßen

Geburtstagskalender

Daten nur in der Druckausgabe



Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3,11

Wir gratulieren herzlich und wünschen ein getrostes und gesegnetes neues Lebensjahr auf dieser festen Grundlage.



Rotenburger Frauenfrühstück in der Kreuzkirche

Am 9.9.23 hatten wir unser 4. Frauenfrühstück mit dem Thema:
Sperrmüll in unseren Köpfen – Glaube schafft Raum für Neues

Die Frage, wie und wohin mit dem „Müll“ in unseren Köpfen, wurde von Elke Grapentin in einer verständlichen, interessanten Form erläutert. „Quatschi“ und „Coachi“ kommen ins Spiel: Wer und was bestimmen meine Gedanken??? Wer und was geben mir Orientierung und Halt??? Es gab anregende und mutmachende Impulse, wie Glaube Raum für Neues schaffen kann.

„Komm und lobe den Herrn...“ und weitere Lobpreislieder mit Jule und Jonas und Anja an der Technik (FEG) wurden begeistert gesungen.

Es gab eine rege Teilnahme, ein umfangreiches, leckeres Frühstück und gute Gespräche – mit Aussicht aufs
nächste Frauenfrühstück am 10. Februar 2024.

Ilse Ruschmeyer



Ausklang. Ein geselliger Abend

Der Start ist gut geglückt. Etwa 30 Personen, Kinder und Erwachsene, nahmen mit Freude an diesem ersten Treffen teil. Gemeinsamer Aufbau ab 18 Uhr, ein kurzer Impuls von Elke Grapentin zur Bereicherung von guten Ausklängen, Essen, Klönen, Gemeinschaft, Spielen – alles wieder zu erleben **an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr.**



Der rote Faden

oder nichts mit dir zu tun haben wollen: Für mich bist du wichtig.“ Hören das die Kinder in unserer Gemeinde? Du bist wichtig. Wir akzeptieren dich. Wenn Kinder größer werden, fangen sie irgendwann an abstrakt zu denken. Sie beginnen ihr eigenes Leben zu reflektieren und stellen sich bewusst oder unbewusst die Frage: „Wer nimmt mich eigentlich so an, wie ich bin? Wer nimmt mich ernst? Mag mein Lehrer mich nur, weil ich gute Noten schreibe, oder weil ich so bin wie ich bin? Mag meine Kigo-Leiterin mich nur, wenn ich zum Kigo komme oder mag sie mich, so wie ich bin?“ Sie wollen wissen, dass wir Erwachsene sie ernst nehmen und sie für uns wichtig sind. Jesus zeigte ihnen das.

Wir haben einige Leute in der Gemeinde, die genau das tun. Wir dürfen dankbar sein für alle, die sich in das geistliche Leben unserer Kinder investieren. Jede und jeder, die/der mithilft, den Kindern zu dienen, so dass sie die Liebe Gottes erfahren können, ist eine große Gabe, die Gott unserer Gemeinde geschenkt hat. Die Legotage stehen jetzt im Oktober wieder an, und es ist eine große Freude zu sehen, wie begeistert sich sowohl TeilnehmerInnen als auch MitarbeiterInnen dafür anmelden.

Dankbar sind wir aber auch für jede Person, die für die Kinder betet und sie immer wieder vor Gott bringt. Damit gehen wir in den Fußspuren Jesu und sagen ihnen: „Du bist wichtig“.

Drittens: Jesus betete für die Kinder.

Unsere Kinder sind ein Geschenk Gottes. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir sie in unserer Mitte haben. Ich als Mutter weiß: Es sind nicht meine Kinder. Gott hat sie uns anvertraut. Soviel ich sie auch beschützen und versorgen möchte, sie haben einen Vater im Himmel, der viel größer ist als ich, der sie mehr liebt als ich es kann. Deswegen darf ich sie ihm immer wieder im Gebet abgeben, und ich wünsche mir sehr, dass unsere Kinder in der Gemeinde diesen großen Vater kennen und lieben lernen.

Wenn es also Menschen gibt, die sich darüber Gedanken machen in unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzusteigen, dann möchte ich sagen, dass jetzt die beste Zeit und Gelegenheit ist, das zu tun. Unsere junge Generation ist ein Teil der Gemeinde; sie sind wichtig für uns. Deswegen sollten wir ihnen helfen die Liebe Gottes kennenzulernen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Großen und Kleinen im Leben unserer Gemeinde und wünsche allen eine gesegnete Herbstzeit.

Eure Hannah Mollnau

Besondere Termine

Wir **beten** für **euch**

**Herzliche Einladung zu
Gebet und Segnung für persönliche Anliegen**
im kleinen, vertraulichen Kreis

**Jeden 1. Dienstag im Monat von 17- 18 Uhr
im Gemeindehaus - Start am 10. Oktober 23**

Herzlichst
euer Kreis „Seelsorge und Besuchsdienst“
i.A. Monika Borgas

LEGO – Tage!

Fr. 27. – So. 29. Oktober 2023

MitarbeiterInnen für Auf- und Abbau
sowie für Baugruppenleitung und im
Küchenteam werden gesucht.
Auch Kuchenspenden sind willkommen.

Bitte bei Hannah Mollnau melden.



**Freitag, 27.10.2023, 18 Uhr -
Einladung: Plattenbau-Geschichten aus Stendal**

Der Verein Lebendige Steine e.V. ist seit 1991 Träger einer christlichen Stadtteilarbeit in Stendal (nördliches Sachsen-Anhalt). Der Kreis Stendal belegt seit einigen Jahren im Ranking der Landkreise um die besten Zukunftschancen den letzten Platz. Samuel Kloft leitet den Verein und begleitet und unterstützt gemeinsam mit seinem Team täglich zahlreiche Menschen aus dem Brennpunktstadtteil.

Neben den Legobautagen nimmt er sich mit seiner Frau Stefanie Kloft Zeit, um **Geschichten aus dem Plattenbau zu erzählen** – Geschichten von Herausforderungen, Mut und Hoffnung.

Segnung zum Schulbeginn

Für besondere Lebensabschnitte ist es ermutigend, sie getrost unter den Segen unseres guten Vaters im Himmel stellen zu können. Im Rahmen des Gottesdienstes am 20. August durften dies zunächst einige Kinder erleben:

Diana Neveruk und Martin Alfonso Rubio Sanchez sind jetzt Schulkinder. Von Herzen wünschen wir ihnen ganz viel Mut und Freude, gute neue Freunde, Spaß am Lernen und Entdecken von Neuem und über allem das feste Vertrauen darauf, dass Jesus immer an ihrer Seite ist.



Carolina Marie Menke und Titus Gabriel Mollnau sind schon seit geraumer Zeit versierte Schüler, aber für ihren Neuanfang in der weiterführenden Schule erbaten wir ebenfalls Gottes Schutz und Segen und wünschen weiterhin Freude und gutes Gelingen. Und wie schön, dass sich spontan auch andere Kinder dazustellen. Gottes Segen ist eben für alle da.

Friedensgebete in Rotenburg

Mittwoch	18:00	Michaelskirche
Donnerstag	18:00	Kreuzkirche
Freitag	17:30	Stadtkirche
Samstag	18:00	Kreuzkirche

Taufgottesdienst an der Wümme

Warten erfordert Geduld, ermöglicht aber auch ein Prüfen und Festigen von Entscheidungen. Das könnte **Titus Gabriel Mollnau** sicher bestätigen. Schon zu Beginn dieses Jahres hatte er den Wunsch geäußert, sich taufen zu lassen, am liebsten in Gottes freier Natur am Wümmestrand. Und diese Entscheidung hatte Bestand. Titus erlebte mit Joachim Behrens Orientierung und fröhliche, wertschätzende Gemeinschaft im Taufunterricht und berichtete im Rahmen eines Gottesdienstes der Gemeindeversammlung, was ihn zu seiner Entscheidung geführt hatte. Schon früh hörte er in seiner Familie Jesus-Geschichten aus der Bibel und lernte Jesus immer besser kennen. Von Jesu Liebe und Vergebung angerührt will Titus ihm jetzt ganz sein Leben anvertrauen und das auch durch die Taufe bezeugen.

So konnten wir am 13. August bei überraschend wunderschönem Wetter (der Samstag zuvor zeichnete sich durch Dauerregen aus) einen fröhlichen, entspannten Gottesdienst unter dem Segen unseres Gottes feiern. Eine Familienband begleitete gekonnt das gemeinsame Singen und Joachim Behrens bekräftigte in seiner „extra für Titus“ geschriebenen Predigt die biblische Zusage, dass nichts uns scheiden kann von der Liebe Gottes und gab gute Wünsche und Ziele für das Leben als Christ weiter. Und Pastor Eddy Lanz schließlich taufte Titus im kühlen Wasser der Wümme.

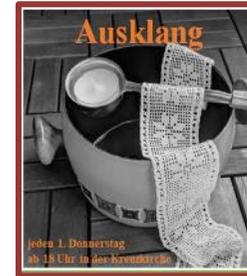
Wir wünschen Titus von Herzen ein fröhliches Wachsen im Glauben und Vertrauen auf Jesus und immer wieder das Entdecken seines Platzes in unserer Gemeinde, für den Jesus ihn begabt.



Besondere Termine



**Lobpreisabend -
nächste Termine:
15.10. / 19.11. / 17.12.**



**Ein geselliger Abend mit
Essen, Impuls und Gemeinschaft
Jeden 1. Donnerstag ab 18 Uhr**

Zu einem weiteren **Gemeindeseminar mit Dr. Eddy Lanz** laden wir ein vom **13. – 15. Oktober 2023:**

**„Gott kommt den Menschen nahe –
Das Gemeindeseminar zum Wohnen Gottes unter uns“**

Fr. 18:00 – 20:00 Uhr und Sa. 10:00 – 12:00 & 12:30 – 14:30 Uhr
(je zwei Einheiten zu 50')
So. 15.10. um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigt als 7. Einheit

Unsere Hauskreise

Zeit	Ort	Leiter	Telefonnr.
Mo. 20:00 Uhr Frauenhauskreis	Familie Mollnau Polluxstr. 17	Sonja Menke	(04261) 851087
Mo. 20:00 Uhr	Kreuzkirche	Reinhard Schleeßelmann	(04261) 35 78
Mo. 19:30 Uhr	Familie Weppe Herderstr. 6	Helmuth Weppe	(04261) 816305
Mi. 20:00 Uhr	Fam. Ziel (Unterstedt) Am Westermoor 8	Rainer Baden	(04263) 4054

Abschied von Inge Reinke - ein Rückblick auf ihr Leben

**Leben wir, so leben wir dem HERRN;
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Ganz gleich also, ob wir leben oder sterben:
Wir gehören dem HERRN. Römer 14,8**

In dieser Gewissheit ist unsere Mutter und Schwester im Glauben Inge Reinke am 20. August 2023 zu ihrem Herrn gegangen, dem sie von Kindheit an vertraut hat.



Inge Brigitte Kloß, spätere Reinke, wurde am 21. Januar 1935 als älteste von drei Schwestern in Geislingen / Ostpreußen geboren. Ihre Kindheit war geprägt vom Zweiten Weltkrieg, von Flucht und Vertreibung. Der Vater war im Krieg gefallen. Die Mutter floh im Januar 1945 mit den drei Mädchen Richtung Westen. Etwas außerhalb von Lübeck fand die kleine Familie eine Bleibe. Mit 13 Jahren ließ Inge sich in der Baptistengemeinde Lübeck taufen und wuchs Stück für Stück in die Gemeindemitarbeit hinein. Sie half stets da, wo jemand gebraucht wurde. Gemeinde wurde für sie ein zweites Zuhause. Im Juni 1951 begann Inge eine Ausbildung zur Bürokauffrau bei einem Parfümerie-Großhandel in Lübeck und erwarb parallel dazu auf der höheren Handelsschule ihren Realschulabschluss. In den nächsten Jahren war sie in verschiedenen Firmen in Lübeck, u.a. im Drägerwerk tätig. Nach der Hochzeit mit Hans Reinke im August 1963 zogen beide nach Bremen und Inge begann ihre Tätigkeit bei der dortigen Firma Hanomag. Aus der glücklichen Ehe gingen ihr Sohn Joost und ihre Tochter Frauke mit neun Enkeln und Enkelinnen sowie einer Urenkelin hervor. Die vierköpfige Familie Reinke zog 1969 nach Rotenburg. In der Baptistengemeinde fühlten sie sich freundlich aufgenommen und engagierten sich dort mit ganzem Herzen. Inge war ein Mensch, dem neben der Gemeinde vor allem die Familie wichtig war und sie pflegte zeitlebens eine intensive Beziehung zu ihren beiden Schwestern Liesbeth und Ursula, aber auch zu weiteren Verwandten. Sie liebte Musik, reiste gerne, genoss die Arbeit im Garten und machte sich häufig zu einem „kleinen Gang“ in ihrem Wohngebiet auf. Aus Inges Gebeten wird mir immer in Erinnerung bleiben, dass sie für Gottes gnädiges Lenken und Leiten in ihrem Leben dankte.

Im Juni 2002 verlor Inge ihren geliebten Hans und erholte sich nur sehr schwer von diesem Verlust. Bis zuletzt stand ein Foto von ihm auf ihrem Esstisch.

Abschied von Inge Reinke - ein Rückblick auf ihr Leben

Wenn sie von ihm sprach, spürte man die besondere Bindung dieser Eheleute und Inges Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit deutlich.

Mit 75 Jahren bekam Inge eine Krebsdiagnose gestellt, welche Behandlungen und Operationen nach sich zog. In ihren Erzählungen beider einschneidenden Ereignisse schimmerte jedoch immer ein großes Gottvertrauen durch, welches sie gern an ihre Kinder, Enkelkinder und andere Menschen weitergab.

Im Oktober des vergangenen Jahres starb ihre Tochter Frauke nach langer Krankheit. Dieser Verlust hat Inge einen schweren Schlag versetzt, der sich dann in einem Schlaganfall gut einen Monat später niederschlug. Ein knappes Jahr lebte sie noch im Haus Stadtgarten bevor sie am 20. August 2023 verstarb. Nun darf sie den schauen, der ihr Gott, ihr Trost, ihr Heiland und Erlöser ist.

Mit Inge Reinke verliert unsere Gemeinde eine Beterin. Viele haben sie als einen freundlichen, liebevollen und gütigen Menschen erlebt. Für viele, auch für mich, war es ein besonderes Geschenk zu wissen, dass Inge im Gebet an uns gedacht hat. Auf diese Weise konnte sie auch im Alter noch für andere da sein und am Gemeindeleben teilhaben. Gerne verabschiedete sie sich mit den Worten: „Wir können nur wünschen, der Herr aber muss es schenken.“ Selbst in den letzten Monaten, in denen ihr Sprachvermögen in Mitleidenschaft gezogen war, formulierte sie klare Gebete, aus denen ihr großes Gottvertrauen, ihre Dankbarkeit und ihre Liebe zu Jesus und zu ihren Angehörigen deutlich wurden.

Sie wird uns fehlen, insbesondere ihrem Sohn Joost, ihren Enkelkindern und Angehörigen. Wir wünschen ihnen Gottes Frieden und Trost.

Hannah Mollnau

Monatssprüche

Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst. Jakobus 1,22

November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das
Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9

Kreuzkirche Termine im Oktober 2023

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
01. Oktober	02. Oktober	03. Oktober	04. Oktober	05. Oktober	06. Oktober	07. Oktober
		Tag d. Deutschen Einheit				
10:00 Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Joachim Behrens			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet ab 18:00 Ausklang		18:00 Friedensgebet
08. Oktober	09. Oktober	10. Oktober	11. Oktober	12. Oktober	13. Oktober	14. Oktober
	Eddy Lanz in Rotenburg		Eddy Lanz in Rotenburg			
10:00 Gottesdienst Predigt: Zbyszek Kolak		17:00-18:00 Einladung zu Gebet u. Segnung	10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	17:00 Royal Rangers (Pfadfinder) Seminar mit Dr. Eddy Lanz 18:00-20:00 Uhr	18:00 Friedensgebet Seminar mit Dr. Eddy Lanz 10:00-12:00 & 12:30-14:30
	zum Wohnen Gottes unter uns "Gott kommt den Menschen nahe" insgesamt 6 Einheiten					
15. Oktober	16. Oktober	17. Oktober	18. Oktober	19. Oktober	20. Oktober	21. Oktober
Herbstferien			Herbstferien			
Eddy Lanz in Rotenburg		frei	Eddy Lanz in Rotenburg			
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz (7. Einheit des Seminars) parallel Kindergottesdienst 18:00 Abendgottesdienst 3/18 in God's presence			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	17:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	18:00 Friedensgebet
22. Oktober	23. Oktober	24. Oktober	25. Oktober	26. Oktober	27. Oktober	28. Oktober
Herbstferien			Herbstferien			
Eddy Lanz in Rotenburg					LEGO-Tage	
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	18:00 Plattenbau-Geschichten aus Stendal mit Samuel u. Stefanie Kloft	18:00 Friedensgebet
29. Oktober	30. Oktober	31. Oktober				
Beginn der Winterzeit Uhr < 1Std zurück	Herbstferien	Reformationstag				
LEGO-Tage						
10:00 Familien-Gottesdienst Predigt: Joachim Behrens						

Kreuzkirche Termine im November 2023

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			01. November	02. November	03. November	04. November
			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet ab 18:00 Ausklang	17:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	18:00 Friedensgebet
05. November	06. November	07. November	08. November	09. November	10. November	11. November
					Eddy Lanz in Rotenburg	
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Reinhard Schleeßelmann		17:00-18:00 Einladung zu Gebet u. Segnung	10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	17:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet
12. November	13. November	14. November	15. November	16. November	17. November	18. November
	Eddy Lanz in Rotenburg			Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gottesdienst Predigt: Pn. Jutta Wendland-Park parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	17:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	18:00 Friedensgebet
19. November	20. November	21. November	22. November	23. November	24. November	25. November
Volkstrauertag	Eddy Lanz in Rotenburg	frei	Eddy Lanz in Rotenburg	Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz 18:00 Abendgottesdienst 3/18 In God's presence			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	17:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	18:00 Friedensgebet
26. November	27. November	28. November	29. November	30. November		
Ewigkeitssonntag						
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		